



Newsmail Juli/August 2026

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Bilateralen III aus dem Blickwinkel des BFI-Bereichs

Der Ständerat befasst sich in der Herbstsession mit dem neuen Vertragspaket zwischen der Schweiz und der EU (Bilaterale III). Seine Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur (WBK-S) hat alle den Bereich Bildung, Forschung und Innovation (BFI) betreffenden Vertragsteile vorberaten und unterstützt die aus den Verhandlungen hervorgegangenen Vorschläge des Bundesrates. Das Programmabkommen EUPA ist die Basis für die zukünftige Assoziierung der Schweiz an die EU-Programme. Dank seiner vorgezogenen Anwendung kann sich die Schweiz schon seit 2025 wieder an Horizon Europe beteiligen. Der Ständerat wird nun über die Finanzierung für eine Assoziierung an Erasmus+ im Jahr 2027 entscheiden. Die Gleichbehandlung von Studierenden aus der EU und der Schweiz hinsichtlich der Studiengebühren ist ein weiterer für die Hochschulen relevanter Vertragsteil. Nach den Vorentscheiden der WBK-S blicken die Akteure des BFI-Bereichs der Ständeratsdebatte mit Spannung entgegen.

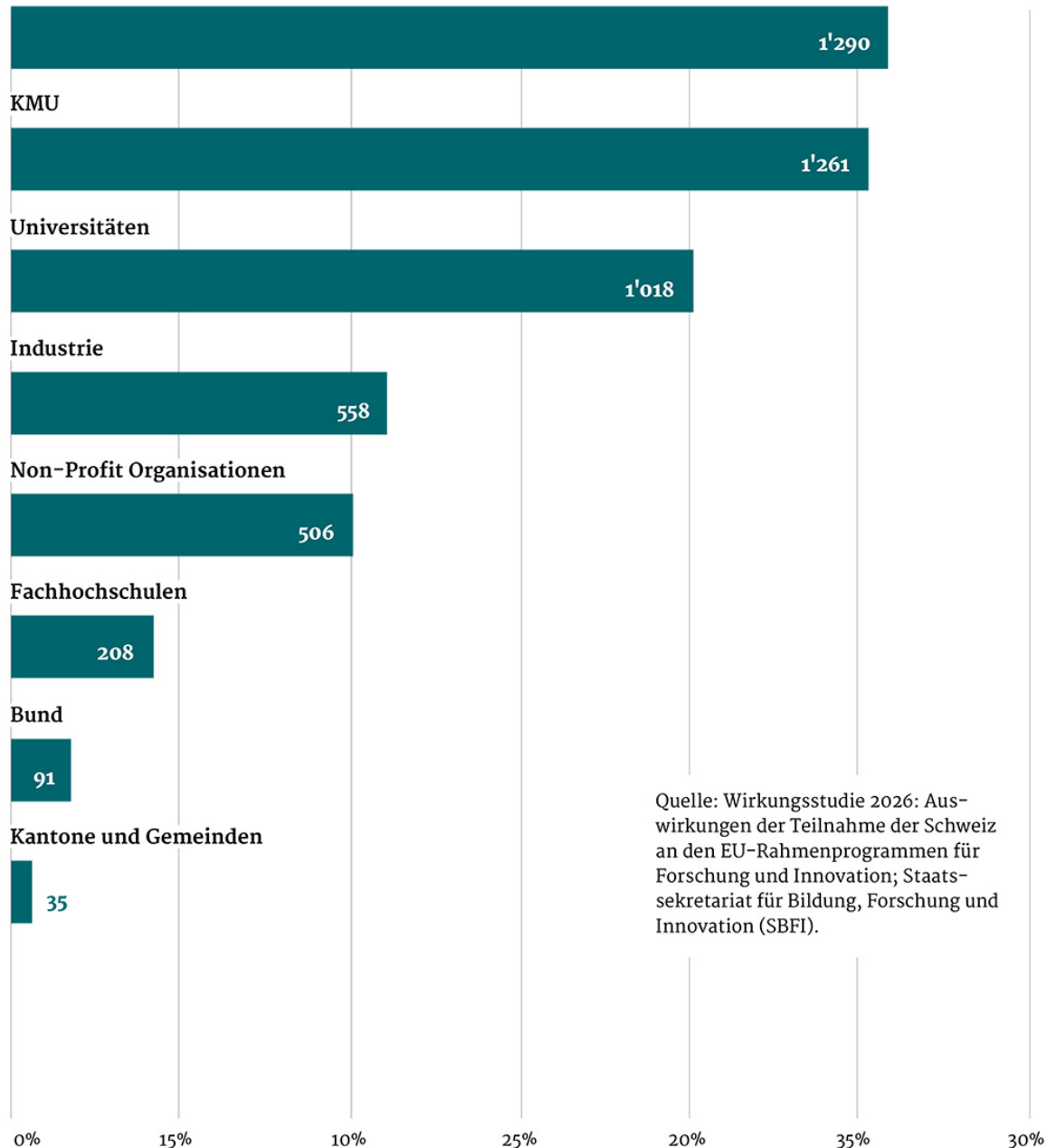
Ich wünsche Ihnen eine gute Lektüre.

Petra Studer, petra.studer@netzwerk-future.ch

FACTS & FIGURES

Anzahl Beteiligungen an Horizon 2020 nach Institutionstyp

ETH-Bereich



Über ein Drittel der Projektbeteiligungen bei Horizon 2020 gingen an Unternehmen

Laut einer im Juni 2026 veröffentlichten Wirkungsstudie des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) waren Forschende und Innovatoren in der Schweiz über die gesamte Laufzeit des EU-Rahmenprogramms für Forschung und Innovation «Horizon 2020» (2014-2020) äusserst erfolgreich. Sie erhielten rund 3 Milliarden Franken an Fördergeldern bei 4967 Projektbeteiligungen. Damit lag die Schweiz im Vergleich aller an Horizon 2020 teilnehmenden und assoziierten Staaten auf dem achten Rang. Die KMU haben mit 1261 Beteiligungen den zweitgrössten Anteil und liegen somit fast gleichauf mit dem ETH-Bereich, während die Industrie nach den Universitäten den vierten Rang einnimmt. Die Auswertung zeigt, dass Unternehmen erheblich von Horizon 2020 profitieren konnten. Dank der vorgezogenen Anwendung des EU-Programmabkommens (EUPA), das Teil der Bilateralen III ist, können Schweizer Akteure seit 2025 erneut an den Projektausschreibungen teilnehmen.

27.08.2026 | Akademischer Nachwuchs

Steigende Erwerbslosigkeit bei Hochschulabsolventen

Zwischen 2023 und 2025 nahm die Erwerbslosenquote der Absolventinnen und Absolventen universitärer Hochschulen (UH) und Fachhochschulen (FH) ein Jahr nach ihrem Abschluss zu. Dies folgt aus der Hochschulabsolventenbefragung des Bundesamtes für Statistik (BFS). Bei den Personen mit einem UH-Master erhöhte sie sich von 3,9% auf 6,4%, bei jenen mit einem FH-Bachelor von 3,4% auf 4,9%. Bei den Absolventinnen und Absolventen der pädagogischen Hochschulen (PH) blieb die Erwerbslosenquote mit 0,7% auf tiefem Niveau.

[weiterlesen »](#)

20.08.2026 | Voranschlag 2027 mit IAFP 2028-2030

Bundesrat verabschiedet Botschaft zum Voranschlag 2027

Der Bundesrat hat die Botschaft zum Voranschlag 2027 mit integriertem Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2028–2030 verabschiedet. Er budgetiert für 2027 ein Finanzierungsdefizit von 105 Millionen Franken. Die Ausgaben für Bildung und Forschung nehmen gegenüber dem Vorjahr um rund 80 Millionen Franken zu, was einer Steigerung von 0,9 Prozent entspricht. Insgesamt will der Bundesrat im Jahr 2027 9,08 Milliarden Franken in den Bereich Bildung und Forschung investieren.

[weiterlesen »](#)

19.08.2026 | Bundeshaushalt

Erste Hochrechnung 2026 mit Finanzierungsüberschuss

Der Bund rechnet für das laufende Jahr mit einem Finanzierungsüberschuss von knapp 800 Millionen Franken. Dies gemäss der ersten Hochrechnung für den Bundeshaushalt 2026. Ursprünglich war ein Defizit von gut 700 Millionen Franken budgetiert. Gemäss der Eidgenössischen Finanzverwaltung EFV erklärt sich die Verbesserung gegenüber dem Voranschlag 2026 insbesondere mit deutlich höheren Gewinnsteuereinnahmen.

[weiterlesen »](#)

17.08.2026 | Bilaterale Schweiz-EU

WBK-S will Gleichbehandlung bei Studiengebühren ausweiten

Die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Ständerates (WBK-S) hat ihre Vorberatung des Pakets Schweiz–EU («Bilaterale III») abgeschlossen. Sie nahm

insbesondere eine Ergänzung bei den Bestimmungen zu den Studiengebühren vor. Bereits im Juni hatte die WBK-S das Verhandlungsergebnis mit der EU befürwortet, wonach Studierende aus EU-Staaten bei den Studiengebühren den Schweizer Studierenden gleichgestellt werden. Die Kommission möchte diese Gleichbehandlung auch auf Studierende aus EFTA-Staaten ausweiten. Mit 4 zu 2 Stimmen bei 6 Enthaltungen beschloss sie, das ETH-Gesetz entsprechend zu ergänzen. Der Ständerat wird sich in der Herbstsession 2026 mit den Bilateralen III befassen.

[weiterlesen »](#)

15.08.2026 | Shanghai-Ranking 2026

Erneut fünf Schweizer Universitäten in den Top 100

Im diesjährigen Shanghai-Ranking klassieren sich acht Schweizer Universitäten in den Top 700. Die bestrangierte Schweizer Hochschule bleibt die ETH Zürich auf Platz 19 (bisher 22). In den Top 100 folgen die ETH Lausanne (43, bisher 44) sowie die Universitäten Genf (55, bisher 58), Zürich (65, bisher 64) und Basel (91, bisher 94). Die Universität Lausanne fällt von den Top 101-150 in die Top 151-200 zurück und ist damit gleich klassiert wie die Universität Bern, die ihren Rang verteidigt. Die Universität der italienischen Schweiz liegt auch in diesem Jahr in den Top 601-700 und die Universität Freiburg fällt in die Top 901-1000 zurück.

[weiterlesen »](#)

14.08.2026 | Raumfahrt

WBK-N empfiehlt Raumfahrtgesetz mit Änderungen zur Annahme

Die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Nationalrates (WBK-N) hat das Bundesgesetz über die Raumfahrt beraten und beantragt ihrem Rat einstimmig die Annahme des Gesetzesentwurfs mit verschiedenen Anpassungen. So soll der Zweck des Gesetzes auch für Forschungsorgane gelten und Massnahmen zur Cybersicherheit und Resilienz sollen als bundesrätliche Kompetenz erwähnt werden. Der Nationalrat wird sich in der Herbstsession 2026 mit der Vorlage befassen.

[weiterlesen »](#)

12.08.2026 | Bilaterale Schweiz-EU

Bundesrat empfiehlt «Kompass-Initiative» zur Ablehnung

Der Bundesrat empfiehlt dem Parlament, die Volksinitiative «Für eine direktdemokratische und wettbewerbsfähige Schweiz – keine EU-Passivmitgliedschaft (Kompass-Initiative)» ohne direkten Gegenentwurf und ohne indirekten Gegenvorschlag abzulehnen. Er hat die entsprechende Botschaft an das Parlament verabschiedet. Die «Kompass-Initiative» sieht vor, dass Staatsverträge, welche die

Übernahme von wichtigen rechtsetzenden Bestimmungen vorsehen, von Volk und Ständen gutgeheissen werden müssen.

[weiterlesen »](#)

12.08.2026 | Geneva AI Summit 2027

Bundesrat legt strategische Ausrichtung fest

Der Geneva AI Summit 2027 wird am 21. und 22. Juni 2027 in Genf unter dem Leitmotiv «Bridging Innovation and Trust» stattfinden. Im Zentrum stehen zwei strategische Stossrichtungen: die Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI) als Treiber für Innovation, Wohlstand und gesellschaftlichen Fortschritt sowie die Voraussetzungen für eine vertrauenswürdige und verantwortungsvolle Entwicklung und Anwendung von KI. Der Gipfel bietet dem Wissens- und Innovationsstandort Schweiz insbesondere die Möglichkeit, die internationale Debatte über künstliche Intelligenz aktiv mitzugestalten.

[weiterlesen »](#)

12.08.2026 | Berufsmaturität

Schweiz ratifiziert Abkommen mit Liechtenstein

Der Bundesrat hat ein Abkommen mit Liechtenstein ratifiziert, das die gegenseitige Anerkennung von Berufsmaturitätszeugnissen ermöglicht. In Liechtenstein gibt es seit mehreren Jahren eine eigene Berufsmaturität in verschiedenen Fachrichtungen, die sich weitgehend an den Schweizer Rahmenlehrplänen orientiert. Da für ein eidgenössisches Berufsmaturitätszeugnis Kenntnisse in zwei Landessprachen erforderlich sind, erfolgt die Anerkennung liechtensteinischer Zeugnisse in der Schweiz nur bei Vorlage eines zusätzlichen Nachweises über Kenntnisse in einer zweiten Landessprache.

[weiterlesen »](#)

21.07.2026 | Internationale Beziehungen

Martina Hirayama nimmt an EU-Ministertreffen teil

Martina Hirayama, Staatssekretärin für Bildung, Forschung und Innovation, hat am informellen Treffen der EU-Forschungsministerinnen und -minister in Dublin teilgenommen. Im Mittelpunkt der Gespräche stand die Wettbewerbsfähigkeit im Bereich Forschung und Innovation. Diskutiert wurden der Aufbau eines europäischen Wissens-, Forschungs- und Innovationsmarkts sowie die erfolgreiche Überführung wissenschaftlicher Exzellenz in marktfähige Produkte, Dienstleistungen und wettbewerbsfähige Unternehmen. Am Rande des Treffens führte Staatssekretärin Hirayama bilaterale Gespräche mit mehreren europäischen Partnern.

[weiterlesen »](#)

06.07.2026 | Schweizer Schulen

WBK-S eröffnet Vernehmlassung zum Schweizerschulengesetz

Die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Ständerates (WBK-S) hat die Vernehmlassung zu ihrem Vorentwurf für eine Änderung des Schweizerschulengesetzes eröffnet. Gemäss Entwurf sollen Schweizer Lehr- und Schulleitungspersonen künftig zentral in der Schweiz angestellt und an anerkannte Schweizerschulen im Ausland entsandt werden können. Laut der WBK-S soll die Gesetzesänderung die Anstellungsbedingungen der Schweizer Lehrkräfte verbessern, ihre Rekrutierung erleichtern und die Mobilität fördern. Die Vernehmlassung läuft bis zum 1. November 2026.

[weiterlesen »](#)

30.06.2026 | Bilaterale Schweiz-EU

WBK-S befürwortet Gleichbehandlung von Studierenden aus EU-Staaten

Die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Ständerates (WBK-S) hat sich im Rahmen der Beratung des Vertragspakets Schweiz-EU («Bilaterale III») mit dem Grundsatz der Gleichberechtigung für Studierende aus der EU an Schweizer Hochschulen befasst. Mit 9 zu 4 Stimmen will die WBK-S die Studiengebühren für Studierende aus Drittstaaten im ETH-Bereich auf mindestens das Dreifache der Gebühren für Schweizer Studierende sowie für Studierende aus der EU festlegen. Zudem empfiehlt die WBK-S mit 11 zu 1 Stimmen bei einer Enthaltung, im ETH-Gesetz die Zulassungsbeschränkungen für Studierende mit ausländischen Vorbildungen um Qualitäts- und Finanzierungsgründe zu erweitern. Im Weiteren befürwortet eine Mehrheit der WBK-S die vollständige Übernahme der Mindereinnahmen bei den kantonalen Hochschulen, die durch die Gleichbehandlung von Studierenden aus der EU entstehen. Eine Minderheit möchte auf die vom Bundesrat vorgesehenen Gesetzesänderungen verzichten.

[weiterlesen »](#)

06.05.2026 | Bilaterale Schweiz-EU

WBK-S unterstützt die Abkommen zu den EU- Programmen und EUSPA

Die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Ständerates (WBK-S) unterstützt die Abkommen zur Assoziierung der Schweiz an den EU-Programmen (EUPA) sowie zur Beteiligung an der Agentur der Europäischen Union für das Weltraumprogramm (EUSPA) im Rahmen des Vertragspakets Schweiz-EU (Bilaterale III). In einem Mitbericht zuhanden der Aussenpolitischen Kommission des Ständerates (APK-S) unterstreicht sie den Mehrwert des EUPA für den Bereich Bildung, Forschung und Innovation, insbesondere durch die Teilnahme am EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation «Horizon Europe». Die WBK-S ist zudem der Ansicht, dass die Teilnahme der Schweiz an der EUSPA aus sicherheits- und aussenpolitischer Perspektive gewinnbringend ist.

06.05.2026 | Bilaterale Schweiz-EU

WBK-S spricht sich für Erasmus+ aus

Die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Ständerates (WBK-S) hat sich im Rahmen ihrer Beratungen des Pakets Schweiz-EU für eine Assoziierung der Schweiz an das EU-Bildungsprogramm Erasmus+ und deren Finanzierung für das Jahr 2027 ausgesprochen. Die Kommission hiess den entsprechenden Bundesbeschluss in der Gesamtabstimmung mit 5 zu 5 Stimmen mit Stichentscheid ihres Präsidenten gut und sprach sich dafür aus, den Beschluss gleichzeitig mit dem Paket Schweiz-EU zu behandeln.

weiterlesen »

MONITORING

Monitoring BFI-relevanter Geschäfte

Bezeichnung	Art	Stichtag	Stichtag	Stichtag
1. BFI-relevanter Geschäft				
2. BFI-relevanter Geschäft				
3. BFI-relevanter Geschäft				
4. BFI-relevanter Geschäft				
5. BFI-relevanter Geschäft				
6. BFI-relevanter Geschäft				
7. BFI-relevanter Geschäft				
8. BFI-relevanter Geschäft				
9. BFI-relevanter Geschäft				
10. BFI-relevanter Geschäft				
11. BFI-relevanter Geschäft				
12. BFI-relevanter Geschäft				
13. BFI-relevanter Geschäft				
14. BFI-relevanter Geschäft				
15. BFI-relevanter Geschäft				
16. BFI-relevanter Geschäft				
17. BFI-relevanter Geschäft				
18. BFI-relevanter Geschäft				
19. BFI-relevanter Geschäft				
20. BFI-relevanter Geschäft				
21. BFI-relevanter Geschäft				
22. BFI-relevanter Geschäft				
23. BFI-relevanter Geschäft				
24. BFI-relevanter Geschäft				
25. BFI-relevanter Geschäft				
26. BFI-relevanter Geschäft				
27. BFI-relevanter Geschäft				
28. BFI-relevanter Geschäft				
29. BFI-relevanter Geschäft				
30. BFI-relevanter Geschäft				
31. BFI-relevanter Geschäft				
32. BFI-relevanter Geschäft				
33. BFI-relevanter Geschäft				
34. BFI-relevanter Geschäft				
35. BFI-relevanter Geschäft				
36. BFI-relevanter Geschäft				
37. BFI-relevanter Geschäft				
38. BFI-relevanter Geschäft				
39. BFI-relevanter Geschäft				
40. BFI-relevanter Geschäft				
41. BFI-relevanter Geschäft				
42. BFI-relevanter Geschäft				
43. BFI-relevanter Geschäft				
44. BFI-relevanter Geschäft				
45. BFI-relevanter Geschäft				
46. BFI-relevanter Geschäft				
47. BFI-relevanter Geschäft				
48. BFI-relevanter Geschäft				
49. BFI-relevanter Geschäft				
50. BFI-relevanter Geschäft				
51. BFI-relevanter Geschäft				
52. BFI-relevanter Geschäft				
53. BFI-relevanter Geschäft				
54. BFI-relevanter Geschäft				
55. BFI-relevanter Geschäft				
56. BFI-relevanter Geschäft				
57. BFI-relevanter Geschäft				
58. BFI-relevanter Geschäft				
59. BFI-relevanter Geschäft				
60. BFI-relevanter Geschäft				
61. BFI-relevanter Geschäft				
62. BFI-relevanter Geschäft				
63. BFI-relevanter Geschäft				
64. BFI-relevanter Geschäft				
65. BFI-relevanter Geschäft				
66. BFI-relevanter Geschäft				
67. BFI-relevanter Geschäft				
68. BFI-relevanter Geschäft				
69. BFI-relevanter Geschäft				
70. BFI-relevanter Geschäft				
71. BFI-relevanter Geschäft				
72. BFI-relevanter Geschäft				
73. BFI-relevanter Geschäft				
74. BFI-relevanter Geschäft				
75. BFI-relevanter Geschäft				
76. BFI-relevanter Geschäft				
77. BFI-relevanter Geschäft				
78. BFI-relevanter Geschäft				
79. BFI-relevanter Geschäft				
80. BFI-relevanter Geschäft				
81. BFI-relevanter Geschäft				
82. BFI-relevanter Geschäft				
83. BFI-relevanter Geschäft				
84. BFI-relevanter Geschäft				
85. BFI-relevanter Geschäft				
86. BFI-relevanter Geschäft				
87. BFI-relevanter Geschäft				
88. BFI-relevanter Geschäft				
89. BFI-relevanter Geschäft				
90. BFI-relevanter Geschäft				
91. BFI-relevanter Geschäft				
92. BFI-relevanter Geschäft				
93. BFI-relevanter Geschäft				
94. BFI-relevanter Geschäft				
95. BFI-relevanter Geschäft				
96. BFI-relevanter Geschäft				
97. BFI-relevanter Geschäft				
98. BFI-relevanter Geschäft				
99. BFI-relevanter Geschäft				
100. BFI-relevanter Geschäft				

Parlamentsgeschäfte im Bereich Bildung, Forschung und Innovation

Hier gelangen Sie zur aktuellen Übersicht des Netzwerks FUTURE.

weiterlesen »

AGENDA

- 03.-04.09.2026 | Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Nationalrates (WBK-N)
- 07.-08.09.2026 | Finanzkommission des Nationalrates (FK-N)
- 15.-16.10.2026 | Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Ständerates (WBK-S)
- 22.-23.10.2026 | Finanzkommission des Ständerates (FK-S)

Wiederverwendung der Artikel unter Quellenangabe erlaubt.

Sie sind bei uns mit der E-Mail-Adresse eingetragen.

Sie möchten keine weiteren Informationen per E-Mail erhalten? [abmelden](#)

KONTAKT

Netzwerk FUTURE

Münstergasse 64/66, 3011 Bern

Tel. 031 351 88 46

info@netzwerk-future.ch

www.netzwerk-future.ch

Das Netzwerk FUTURE umfasst Partner aus Hochschulen, Wissenschaft und Politik.

Es fördert die Unterstützung für den Bereich Bildung, Forschung und Innovation (BFI) und den Dialog zwischen Politik und Wissenschaft.

1. September 2026